

ÄRZTLICHE PRAXIS

medical innovation

Freitag, 1. November 2002 • 54. Jahrgang, Nr. 88

Die Zeitung für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

Psychopillen für Senioren

Viel höher als im ambulanten Bereich ist der Psychopharmaka-Verbrauch in Altenheimen: 61 Prozent der Senioren schlucken sie ▶ 4

TÄGLICHE PRAXIS

Husten-Killer für Kids

Pflanzliche Antitussiva – wenngleich offiziell für Kinder nicht zugelassen – sind effektiv und gut verträglich ▶ 10

PRAXIS & WIRTSCHAFT

Jüdische Ärzte zur Nazi-Zeit

Schon vor dem Berufsverbot 1938 waren jüdische Mediziner vogelfrei. Stationen des leidvollen Exodus im Dritten Reich ▶ 19



Fuß-Schmerz, lass nach!

DÜSSELDORF (la) – Ob degenerativ oder angeboren: Fuß-Veränderungen, die jahrelang keine Probleme bereitet haben, können akut dekomensieren und Unbill bereiten. Klagen Patienten über scharfe, krampfartige oder brennende Schmerzen im Bereich der dritten und vierten Metatarsalköpfchen? Treten diese Probleme vor allem bei Belastung auf? Dann sollten Sie an ein Interdigital-Neurom denken. Mit einem gezielten Test spüren Sie diese bindegewebige Proliferation auf. Plagen den Patienten Schmerzen, Parästhesien oder Hypästhesien plantar und medial an Fuß und Zehen? Hier steht ein Tarsaltunnel-Syndrom zur Debatte. Differenzialdiagnostische Tipps und therapeutischer Rat ▶ 9

Kassen-EBM: Was Sache ist

MÜNCHEN (kü) – lin offiziell präsentiert. Beim Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) geht's jetzt um die Wurst. Die Krankenkassen – mit der AOK vorneweg – haben ihre Version zum Honorargerüst der Vertragsärzte fertiggestellt. Am 6. November wird das Konzept bei einer Pressekonferenz in der Bundeshauptstadt Berlin offiziell präsentiert. Doch schon jetzt finden die AP-Leser auf unserer Internet-Homepage www.aerztlichepraxis.de, was für Hausärzte nach Lesart der Kassen finanziell und strukturell drin ist. Aktuelle Berichte und Kommentare lesen Sie selbstverständlich auch in den folgenden AP-Ausgaben.